Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen

JUFA Hotel
Schloss Röthelstein***
Seite 4

JUFA Hotel Eisenerz***
Seite 6

JUFA Hotel Pyhrn-Priel***
Seite 8

© Oberösterreich Tourismus/Röbl

Hallo in der Region Gesäuse & Kalkalpen!

Land der Berge – hier wird Österreich seinem Ruf mehr als gerecht. Das atemberaubende Panorama im Blick macht man sich auf, die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Grüne Almen im Sommer, verschneite Gipfel in weiß glitzernder Landschaft im Winter – egal zu welcher Jahreszeit, ein Besuch in der Region lohnt sich.

Wilde Gebirgsbäche rauschen durch das Gesäuse, die Landschaft spiegelt sich im klaren Wasser der Seen und wer ein bisschen Glück hat, erspäht sogar einen Luchs! Dazu herzliche Menschen und kulinarische Schmankerln - Herz, was willst du mehr? Entdecken Sie dieses wunderschöne Stück Österreich!

Ihr JUFA Team der JUFA Hotels

© Österreich Werbung/Hochhauser

Mit JUFA die Nationalparks entdecken

In den JUFA Hotels Schloss Röthelstein, Eisenerz und Pyhrn-Priel macht man Urlaub in wunderschöner Umgebung.

Eine Landschaft aus schroffen Kalkgipfeln und grünen Wäldern bestimmt das Gesäuse, die Enns schlängelt sich durch das Tal.

Der Nationalpark Gesäuse erstreckt sich über 110 km² der Obersteiermark und bietet ein wahres Paradies für Wanderer, von sanften Almen bis zu tiefen Steigen ist für jeden etwas dabei. Gämsen klettern über die Felsen, in den dichten Wäldern sagen sich Rotfuchs und Hase „Gute Nacht", und der majestätische Steinadler regiert die Lüfte.

Nicht minder schön ist das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen in Oberösterreich, das bereits in der Steinzeit von Menschen besiedelt wurde. Zahlreiche Sagen ranken sich um die tiefen Wälder und Höhlen, sogar die Almen haben hier Geschichte. Die uralte Landschaft entdeckt man im Sommer zu Fuß, auf zwei Rädern oder hoch zu Ross. Im Winter schnallt man sich die Schneeschuhe an oder unternimmt eine spannende Skitour. Auch hier findet sich eine faszinierende Tierwelt, die die Wildnis bevölkert.

©TVB Pyhrn-Priel/Röbl

© Oberösterreich Tourismus

Naturerlebnis in den Nationalparks Gesäuse & Kalkalpen

JUFA Hotel Schloss Röthelstein***

Barocke Romantik und Naturvielfalt treffen sich hier in perfekter Abstimmung auf ein charmantes Stelldichein!

Das Barockschloss Röthelstein liegt eingebettet in der beeindruckenden Naturkulisse des Nationalparks Gesäuse. Mit seiner modernen Ausstattung bietet es den idealen Rahmen für Events – ob berufliche oder private Festlichkeit. Auch für Kinder ist das malerische Schloss ein Highlight und somit perfekt für Familienabenteuer!

Das Gesäuse ist vor allem für seine zahlreichen Erholungsmöglichkeiten bekannt. Fernab jeder Hektik bleibt Zeit zum Kraft tanken: Wein genießen im Schlossgarten, Waldluft schnuppern, Natur entdecken im „Xeis" – wie Einheimische das Gesäuse liebevoll nennen – oder sportlich aktiv werden. Zum Beispiel bei einer Partie Tennis, einer Raftingtour oder beim Schneeschuhwandern. Die Wahl fällt gar nicht so leicht, zu keiner Jahreszeit.

Jetzt buchen auf: www.jufa.eu/roethelstein

JUFA Hotel Schloss Röthelstein***
Schlossstrasse, 8911 Admont
+43 5/7083-320

Ausstattung
- Galerie- & Turmzimmer, 1 Hochzeitssuite
- Barrierefreie Zimmer, behindertengerechte Ausstattung
- Schlosskapelle für Trauungen
- Glasüberdachter Innenhof & Arkadensaal (bis zu 200 Personen)
- Barocker Rittersaal
- Seminarräume mit 76 m^2 und 72 m^2
- Gewölbesauna
- Originale Rauchkuchl
- Tennis- & Volleyballplatz
- Kinderspielplatz
- Busparkplatz

Ziele in der Umgebung
- Nationalpark Gesäuse
- Admonter Münster
- Hall bei Admont (Loipen)
- Wallfahrtskirche Frauenberg
- Benediktinerstift Admont und Museen

JUFA Hotel Pyhrn-Priel***
Stiftsplatz 1, 4582 Spital am Pyhrn
+43 5/7083-580

Ausstattung
- Barocke Seminarräume für bis zu 120 Personen
- Stiftscafe, Stiftsbibliothek
- Barocker Festsaal
- Skistall & Trockenraum
- Sauna & Wellnessbereich
- Kinderspielzimmer
- Radverleih, geführte Tour, Techniktraining (Voranmeldung)
- Spielplatz & K2 Kletterturm

Ziele in der Umgebung
- Nationalpark Kalkalpen
- Skigebiete Hinterstoder & Wurzeralm (siehe Bild © Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG)
- Sommerrodelbahn Alpine Coaster
- Totes Gebirge, Sengsengebirge
- Wurbauerkogel: Freeridestrecke, Bogenschießen, Sommerrodelbahn
- Gleinkersee
- Gerlinde Kaltenbrunner Museum
- Dr. Vogelgesang-Klamm

JUFA Hotel Pyhrn-Priel***

Gemeinsame Erlebnisse zählen doppelt und halten länger! Urlauber mit Kind und Kegel, Seminarteilnehmer und Wochenendgenießer wissen zentrale Lagen und lokale Freizeitmöglichkeiten besonders zu schätzen.

Vom Hotel im Ortskern lassen sich viele Ausflugsziele der Region zwischen Totem Gebirge und Sengsengebirge erreichen. Für traumhafte Bergkulissen sorgen die Kalkalpen: Im Sommer verwöhnt die malerische Bergwelt Mountainbiker, Genussradler, Tourengeher und Reiter; im Winter sorgen schneesichere Weltcup-Skipisten für sonnige Gipfelerlebnisse, herrliche Abfahrten und g´miatliche Hüttengaudi. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Museen kommen auch Kulturbegeisterte bestimmt nicht zu kurz. Spital am Pyhrn – der ideale Ausgangsort um die Vielfalt der Urlaubsregion Pyhrn-Priel zu entdecken. Manchmal lassen sich Sommer- und Winterspaß so einfach erleben!

Jetzt buchen auf: www.jufa.eu/pyhrn-priel

JUFA Hotel Eisenerz***

Wer hoch hinaus will, Almwiesen und Berggipfel liebt, sollte einen Urlaub im Almerlebnisdorf in Eisenerz einplanen.

Denn die auf 1.000 Höhenmeter gelegene Eisenerzer Ramsau gilt als wahres Freizeitparadies für Outdoorfans – und alle, die es noch werden wollen. Sommer wie Winter. Umgeben von saftigen Wiesen, klaren Seen, unzähligen Wegrouten und neugierigen Steinböcken macht das Wandern, Verweilen oder Austoben Lust auf mehr.

Auch Wintersportler – Profi oder Einsteiger – kommen voll auf ihre Kosten: Mit steirischem Gütesiegel ausgezeichnete und bestens präparierte Loipen verlaufen direkt vor der Hoteltür; die sehr gute Schneelage hält meist bis ins Frühjahr. Nicht umsonst stellt die Eisenerzer Ramsau ein Langlauf-Highlight für ganz Österreich dar!

Kein Wunder, dass spannende Ausflugsziele und klare Bergluft abends für richtig müde Träumer sorgen. Ein Glas Wein und die großartige Kulisse inmitten der Eisenerzer Alpen und Sternenhimmel belohnen dann mit unvergesslichem Almzauber.

Jetzt buchen auf: www.jufa.eu/eisenerz

JUFA Hotel Eisenerz***
Ramsau 1, 8790 Eisenerz
+43 5/7083-340

Ausstattung
- Zimmer tlw. mit getrennten Schlafräumen, Galeriezimmer
- Almenland – Erlebnishalle mit Kletterwand
- Boulderraum
- Beheizter Schuhraum
- Versperrbarer Skistall
- Rodel-, Schneeschuh- und Langlaufskiverleih
- Seminarräume und Stüberl
- Veranstaltungsbühne
- Sauna
- Indoor Kinderspiel-Salettl
- Rauchkuchl
- Outdoorgelände, Lagerfeuerstelle

Ziele in der Umgebung
- Eisenerzer Erzberg
- Mariazell
- Veitsch
- Semmering
- Eisenerzer Alpen
- Hochschwab
- Leopoldsteiner See
- Frauenmauerhöhle

In den JUFA Hotels der Region sind Hunde herzlich willkommen!

Gemeinsam etwas bewegen!

Ob Teambuildings, Seminare oder Workshops – JUFA Hotels sind kompetente Partner für Veranstaltungen.

Vom Meeting bis zur Firmenfeier bleiben bei JUFA Hotels keine Wünsche offen!

Vielfältige Räumlichkeiten und moderne Tagungstechnik bieten den idealen Rahmen für erfolgreiche Team-Weiterbildungen. Bei innovativen Outdoor-Trainings wird der Teamgeist auf interessante und effektive Weise gefördert.

Gemütliche Atmosphäre und freundlicher Service sorgen dafür, dass man sich rundum wohlfühlt, Gaumenfreuden kommen dank gesunder und vielseitiger Kulinarik nicht zu kurz. Wer den Kopf freibekommen will, nutzt am besten die zahlreichen Freizeit- und Wellnessangebote direkt im Haus.

Mit JUFA Hotels erlebt man im Team die wunderschöne Natur der Region: vom Rafting auf der Enns bis zum Steckerlbrotgrillen auf der Alm. Bei betreuten Erlebnisprogrammen wird das Klassenzimmer nach draußen verlegt und Teambuilding mit Abenteuercamps und spannenden Workshops kreativ gestaltet.

Jetzt buchen auf: www.jufa.eu/seminare

Zusammen in einem Boot sitzen oder ein Auto bauen: die Gemeinschaft steht immer im Vordergrund (Bilder: Kooperationspartner abenteuermanagement.at)

Den Sommer in der Natur verbringen!

Ab auf den Berg und rein ins kühle Nass!

Ob man vom Wurbauerkogel den beeindruckenden Ausblick genießt oder sich am Leopoldsteiner See auf die Spuren des sagenumwobenen Wassermannes macht – auf die Besucher der Region wartet ein wahrer Naturgenuss!

Zahlreiche Wanderwege und Mountainbike-Routen machen Lust auf Bewegung, wunderschöne Bergseen laden zum Entspannen und Erfrischen ein (im Bild: Speicherteich auf der Höss). Abenteurer kommen beim Klettern oder Canyoning auf ihre Kosten, dazu bietet das Gesäuse eine spektakuläre Kulisse. Alte Holzfällerrouten entdeckt man am besten mit dem Kanu und für alle, die sich lieber an Land aufhalten, gibt es die Möglichkeit frische Bachforellen zu angeln.

Sogar unter der Erde gibt es genügend zu bestaunen: Im Erzberg macht man sich mit der „Katl“ auf die Spuren einstiger Knappen.

Jetzt buchen auf: www.jufa.eu/roethelstein, www.jufa.eu/pyhrn-priel oder auf www.jufa.eu/eisenerz

© TVB Pyhrn-Priel / Röbl

Der Grüne See

Mit seinem kristallklaren, smaragdgrünen Wasser ist der Grüne See einer der schönsten Seen Österreichs.

8612 Tragöß,
www.tragoess-gruenersee.at

Weitere Seen in der Region:

Leopoldsteiner See:
Seestraße, 8790 Eisenerz,
www.leopoldsteinersee.at

Gleinkersee:
4575 Rossleithen,
www.gleinkersee.at

Naturbadesee Edlbach:
4580 Edlbach 96,
www.edlbach.at

© Tourismus Hochsteiermark / Schiffer

Essen wie ein Schlossherr

Im wunderschönen Schloss Röthelstein befindet sich die älteste original erhaltene Rauchkuchl Österreichs. Wo einst Ochsen über offenem Feuer gebraten wurden, lässt man sich heute Fondue oder Bachforellen schmecken.

Rauchküchen fanden sich früher in fast jedem Haus. Über der Feuerstelle stieg Rauch auf, der sich unter der Zimmerdecke sammelte und durch einen Kamin oder eine Öffnung ins Freie entweichen konnte. So war es möglich, neben dem Kochen auch Lebensmittel zu räuchern. Nach diesem Prinzip wird in der gemütlichen Rauchkuchl in Röthelstein gekocht. Hier kann man sich zusammenfinden und gleichzeitig mit kulinarischem Genuss ein Stück Vergangenheit erleben.

www.jufa.eu/roethelstein

So schmeckt's in der Region

Räucherforelle

Zutaten für 4 Personen:

- Forelle ganz oder Forellenfilets mit Haut
- 200g Salz
- 2 EL grober Pfeffer
- Kräuter wie Rosmarinzweige, Thymianzweige, Salbeiblätter, ganz nach Geschmack
- 2 EL Wacholderbeeren
- Olivenöl
- Buchenholz Räuchermehl
- Bräter
- Alufolie

Zubereitung:

Das Salz in einer großen Schüssel auflösen und den gewaschenen, ausgenommenen Fisch / die Filets in die Salzlake einlegen. 1 bis 2 Stunden kühl stellen, danach herausnehmen und trockentupfen.

Den Boden des Bräters mit Räuchermehl bedecken, die Kräuter darauflegen, dann den Bräter bei großer Hitze auf den Herd stellen bis es anfängt zu rauchen. Die Alufolie auf das Räuchermehl legen und den eingeölten Fisch – beim Filet mit der Hautseite nach unten – darauflegen. Den Bräter mit dem Deckel verschließen, 5 bis 10 Minuten räuchern. Vom Herd nehmen und ohne den Deckel zu öffnen weitere 10 Minuten warten.

Die Forelle ist gar, wenn sich die Rückenflosse leicht herausziehen lässt.

Guten Appetit!

Einfach selber machen!

Abenteuer Erzberg

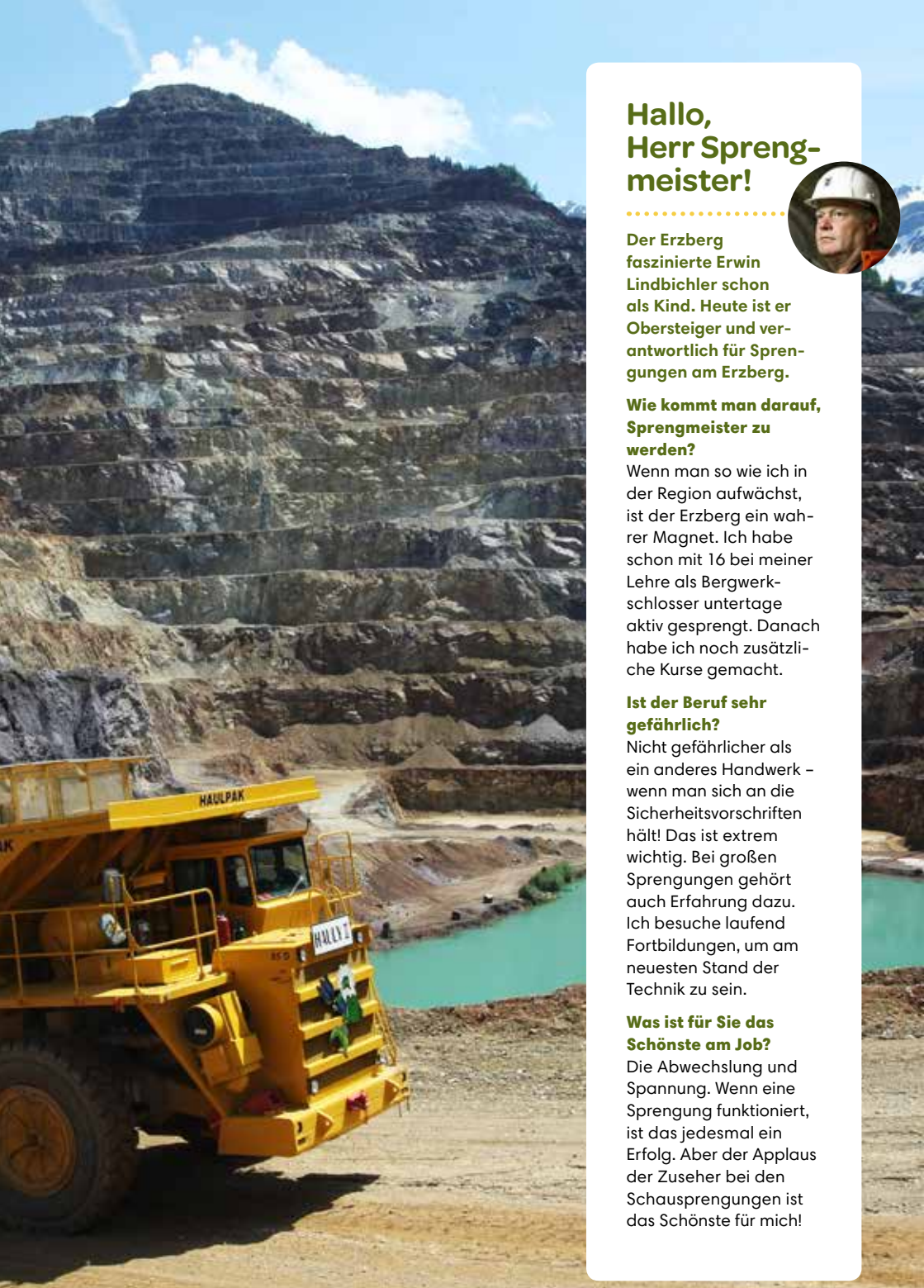
Eintauchen in eine einzigartige Welt!

Wenn man mit der „Katl", dem ehemaligen Mannschaftszug, in die stillgelegten Stollen des Erzberges fährt, herrscht eine ganz besondere Stimmung. Nur zu gut kann man sich vorstellen, wie hier einst die Knappen das Erz aus dem Gestein schlugen.

Ein Besuch lohnt sich aber auch für ein Abenteuer an der Oberfläche: Mit dem 860 PS starken Hauly erklimmt man die Stufen des Erzberges und erlebt den Abbau hautnah. Jeden Vormittag bietet sich außerdem die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Tagbausprengung. Ein spektakuläres Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Sportliche erklimmen den Gipfel des pyramidenförmigen Berges beim alljährlichen Erzberglauf, Motorsportfans versuchen beim Erzbergrodeo, einem der schwierigsten Offroad-Rennen der Welt, ins Ziel zu kommen.

Infos unter: www.abenteuer-erzberg.at



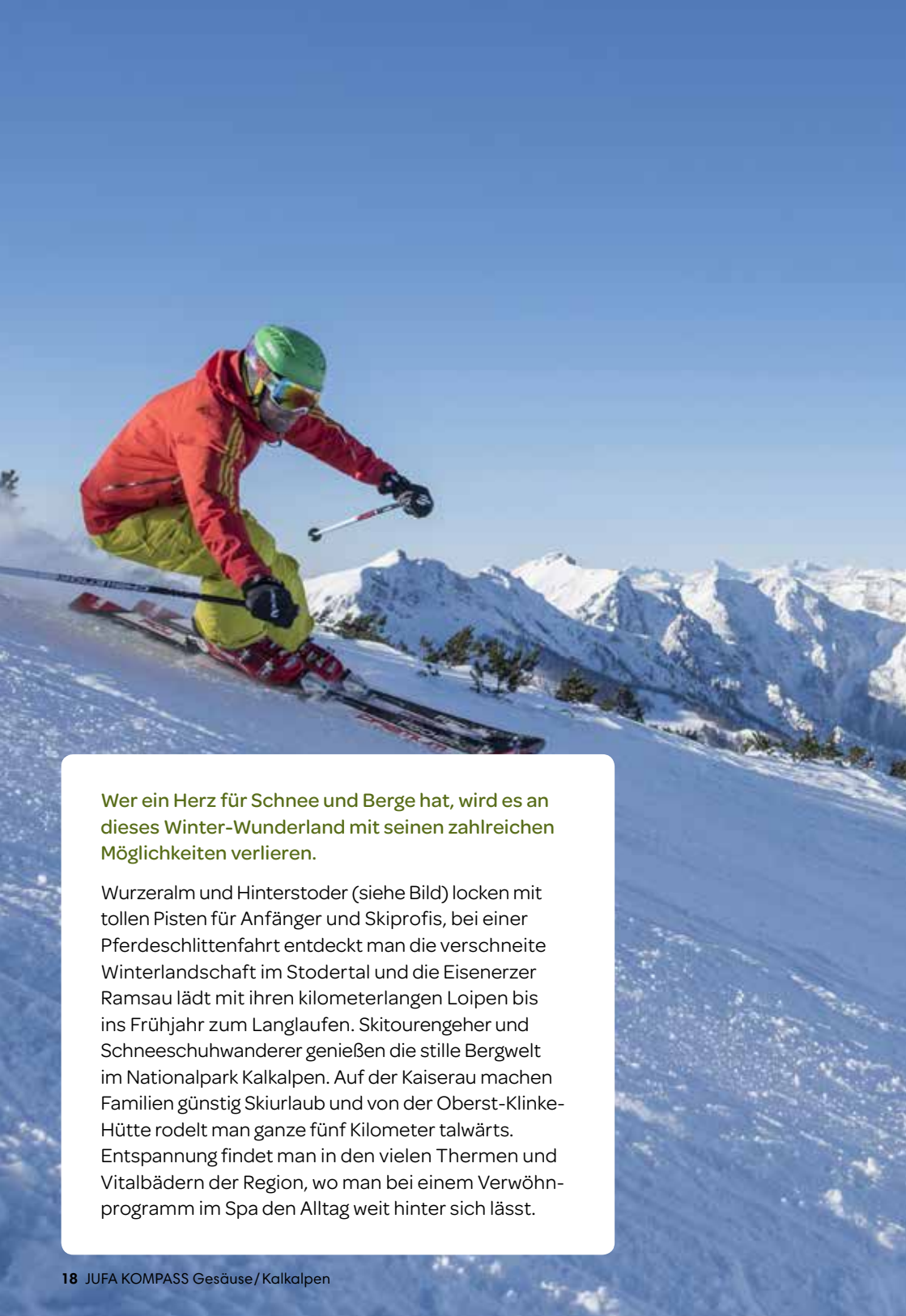
Hallo, Herr Sprengmeister!

Der Erzberg faszinierte Erwin Lindbichler schon als Kind. Heute ist er Obersteiger und verantwortlich für Sprengungen am Erzberg.

Wie kommt man darauf, Sprengmeister zu werden?
Wenn man so wie ich in der Region aufwächst, ist der Erzberg ein wahrer Magnet. Ich habe schon mit 16 bei meiner Lehre als Bergwerkschlosser untertage aktiv gesprengt. Danach habe ich noch zusätzliche Kurse gemacht.

Ist der Beruf sehr gefährlich?
Nicht gefährlicher als ein anderes Handwerk – wenn man sich an die Sicherheitsvorschriften hält! Das ist extrem wichtig. Bei großen Sprengungen gehört auch Erfahrung dazu. Ich besuche laufend Fortbildungen, um am neuesten Stand der Technik zu sein.

Was ist für Sie das Schönste am Job?
Die Abwechslung und Spannung. Wenn eine Sprengung funktioniert, ist das jedesmal ein Erfolg. Aber der Applaus der Zuseher bei den Schausprengungen ist das Schönste für mich!



Wer ein Herz für Schnee und Berge hat, wird es an dieses Winter-Wunderland mit seinen zahlreichen Möglichkeiten verlieren.

Wurzeralm und Hinterstoder (siehe Bild) locken mit tollen Pisten für Anfänger und Skiprofis, bei einer Pferdeschlittenfahrt entdeckt man die verschneite Winterlandschaft im Stodertal und die Eisenerzer Ramsau lädt mit ihren kilometerlangen Loipen bis ins Frühjahr zum Langlaufen. Skitourengeher und Schneeschuhwanderer genießen die stille Bergwelt im Nationalpark Kalkalpen. Auf der Kaiserau machen Familien günstig Skiurlaub und von der Oberst-Klinke-Hütte rodelt man ganze fünf Kilometer talwärts. Entspannung findet man in den vielen Thermen und Vitalbädern der Region, wo man bei einem Verwöhnprogramm im Spa den Alltag weit hinter sich lässt.

Magischer Winter in den Bergen

Ob Skifahren, Rodeln oder Langlaufen – Wintersport ist angesagt!

© Oberösterreich Tourismus/Hochhauser

Der Berg ruft!

Auf den Pisten der Nationalparks Gesäuse & Kalkalpen und in der Region Eisenerz bleibt kein Wunsch auf der Strecke.

Präbichl
www.praebichl.at

Kaiserau
www.kaiserau.at

Hinterstoder
www.hinterstoder.at

Wurzeralm
www.hiwu.at/wurzeralm

Die schönsten Loipen:

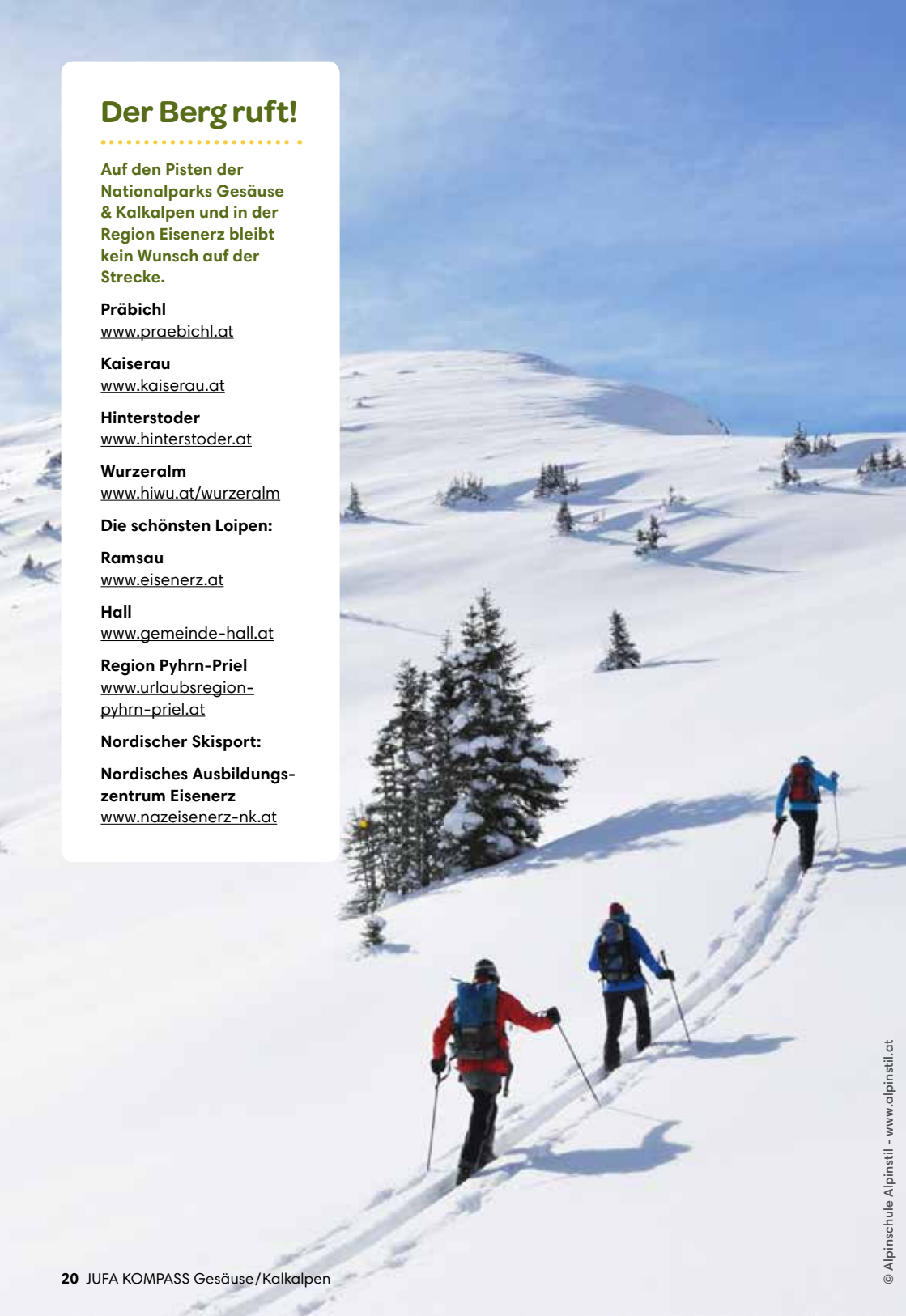
Ramsau
www.eisenerz.at

Hall
www.gemeinde-hall.at

Region Pyhrn-Priel
www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at

Nordischer Skisport:

Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz
www.nazeisenerz-nk.at



© Alpinschule Alpinstil - www.alpinstil.at

Tradition trifft Innovation

Im beeindruckenden Stift Admont begegnen sich Gegenwart und Vergangenheit, Aufklärung und Glaube, Kunst und Wissenschaft.

Das älteste bestehende Kloster der Steiermark entstand schon 1074 und beherbergt die größte Stiftsbibliothek der Welt mit 70.000 Bänden – darunter kostbare Handschriften und Frühdrucke. Neben dem naturhistorischen und dem kunsthistorischen Museum gibt es im Stift ein Museum der Gegenwartskunst und eine Werkstatt, wo man sich in gotischer Handschrift üben oder etwas über das Wissen der Klostermedizin erfahren kann. Nicht nur im, auch um das Stift gibt es einiges zu sehen: Kräutergarten, unsichtbarer Garten und eine gläserne Panoramastiege, von der man bis zum Eingang des Nationalparks Gesäuse und in die Haller Mauern sieht.

Infos unter: www.stiftadmont.at

Stift Admonts Geschichte
1074: Gründung des Stifts
12.Jh.: Schreibschule
1644: Gymnasium
1776: Vollendung des Bibliotheksaals
1865: Ein Brand zerstört das gesamte Kloster mit Ausnahme der Bibliothek
1869: neue Stiftskirche
1939: Enteignung durch das NS-Regime
1945: Rückkehr der Mönche ins Kloster
2003: Eröffnung des Großmuseums
2008: Restaurierung der Bibliothek

Das Gesäuse/Kalkalpen ABC

A

Admont ist die zweitgrößte Gemeinde der Steiermark und die viertgrößte Österreichs.

B

„Steirischer Brotlaib“ – so wird der Erzberg auch genannt.

C

Im Clementiduck im Forstmuseum Silvanum lässt es sich gut jausnen.

D

Eine der Etagen des Erzberges heißt „Dreikönig“.

E

Den 20 cm langen Edelkrebs findet man nur mehr im Gleinkersee. Er ist streng geschützt.

F

Die Fliegenstrecke zum Fischen in der Enns ist 8 Kilometer lang.

G

In Gams gibt es die Kraushöhle, die größte gipsführende Tropfsteinhöhle im deutschsprachigen Raum.

H

„Hammerderrisch“ wurden früher die Arbeiter im Erzberg vom Lärm der Hämmer.

I

Die IUCN (Weltnaturschutzorganisation) legt die Kriterien für Nationalparks fest.

J

Vom einzigartigen Bergsteigerfriedhof in Johnsbach blickt man auf den Großen Ödstein.

K

Da die Kalkalpen ein Karstgebiet sind, findet man dort über 800 Quellen.

L

Seit 1998 leben wieder Luchse im Nationalpark Kalkalpen.

M

August Musger, der Erfinder der Zeitlupe, kam aus Eisenerz.

N

Vom Nationalpark auf den K2: Die bekannte Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner kommt aus Spital am Pyhrn.

O

Die Odelsteinhöhle in Johnsbach wurde 1931 zum Naturdenkmal erklärt. Mineralienräuber plünderten die Höhle wegen ihrer Aragonitkristalle.

P

Seine Pyramidenform verdankt der Erzberg dem stufenförmigen Tagebau. Er ist quasi die größte Pyramide der Welt.

Q

Als „Quetschn“ bezeichnet man in der Gegend ein Akkordeon.

R

Die Region Nationalpark Gesäuse bietet 450 Kilometer lange Wanderwege.

S

Am Sengsengebirge gab es früher zahlreiche Sensenschmieden, daher der Name.

T

Hunderte verschiedene Tierarten leben im Nationalpark Kalkalpen, darunter seltene Arten wie die Mopsfledermaus oder der Alpenbockkäfer.

U

Unter Tage: In der „Katl”, dem ehemaligen Mannschaftszug der Knappen im Erzberg, finden rund 90 Leute Platz.

V

Die Dr. Vogelgesang-Klamm ist die längste begehbare Klamm Oberösterreichs.

W

Das „Wassermannsloch“ ist eine sagenumwobene Karstquelle im Tal des Erzbaches.

X

„Xeis“ nennen die Einheimischen liebevoll das Gesäuse.

Y

Yaks, asiatische Rinder, sind im Wildpark Mautern anzutreffen.

Z

Ein Zen-Garten findet sich bei der barocken Wallfahrtskirche Frauenberg.

Alles dabei im Nationalpark

Im Sommer im See planschen, im Winter die Pisten runterwedeln – im Nationalpark tummelt man sich am besten mit dem passenden Equipment. Um optimal ausgerüstet zu sein, hier eine kleine Packhilfe für alle Bergfexe, Wassernixen und entspannte Genießer.

Sommer

1 Wanderschuhe/ Trekkingschuhe
2 Erste Hilfe Set
3 Bikini
4 Kompass
5 Apfel
6 Sonnencreme
7 Rucksack
8 Badeschlapfen
9 Buch
10 Taschenmesser
11 Stirnlampe
12 Wasserflasche
13 Kariertes Hemd
14 Regenjacke
15 Sonnenhut
16 Helm

Winter

1 Sonnencreme
2 Helm
3 Haube
4 Handschuhe
5 Ski
6 Stecken
7 Winterjacke
8 Skiunterwäsche
9 Skihose
10 Skischuhe
11 Skisocken
12 Skibrille
13 Sonnenbrille
14 Müsliriegel
15 Schneeschuhe

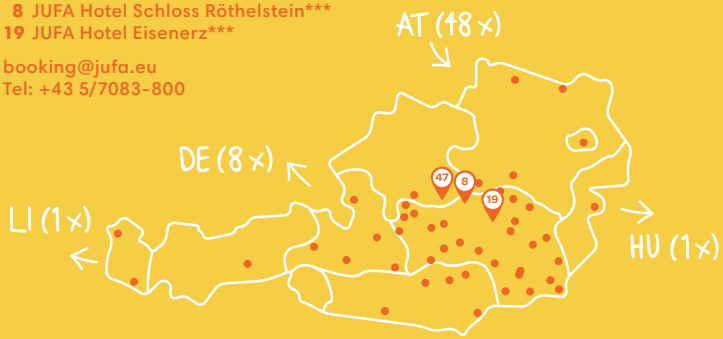
Happy JUFA together!

JUFA Hotels finden Sie über 50 Mal in ganz Europa. Verbringen Sie eine entspannte Zeit in den Hotels Schloss Röthelstein***, Eisenerz*** oder Pyhrn-Priel*** und erleben Sie spannende Natur in der Region Gesäuse und Kalkalpen!

Lachen, spielen, wandern oder skifahren, außerhalb der eigenen vier Wände Zeit mit der Familie und Freunden verbringen und dabei Neues entdecken. Gemeinsam Erinnerungen sammeln und danach immer und immer wieder durchleben. Dafür stehen die JUFA Hotels in Österreich, Deutschland, Ungarn und im Fürstentum Liechtenstein.

47 JUFA Hotel Pyhrn-Priel***
8 JUFA Hotel Schloss Röthelstein***
19 JUFA Hotel Eisenerz***

booking@jufa.eu
Tel: +43 5/7083-800



Herausgeber: JUFA Holding GmbH, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Design: EN GARDE Interdisciplinary GmbH